

Zweck: Betrieb einer Konserven- und Feinkostfabrik sowie der Handel in Waren dieser Art und der Betrieb aller damit zusammenh. Geschäfte.

Kapital: M. 220 Mill. in 1000 Akt. zu M. 100 000, 1000 Akt. zu M. 50 000, 7000 Akt. zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je M. 1000 Akt = 1 St.

Direktion: Carl Witt, Adolph Zimpel.

Aufsichtsrat: Carl August Mencke, Parchim i. M.; Rittergutsbes. Hermann von Treuenfels, Herzberg i. M.; Friedrich Büsing, Parchim i. M.; Rechtsanw. Dr. Werner Julius Eduard Bintz, Günther Lübsen, Paul Hüttenhein, Hamburg.

Zuckerhandelsunion Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 19./3. 1906; eingetr. 27./4. 1906. Gründer s. Handb. 1916/17.

Zweck: Abschluss von Handelsgeschäften, zumal in Zucker, ferner der Abschluss von Kommissionsgeschäften und Agenturgeschäften aller Art, zumal in Zucker und anderen Kolonialwaren.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. August 1923: Aktiva: Kassa 438 284 207, Eff. 2 505 692, Inv. 1, Debit. 27.4 Md., Depots 18 596 500, Abrechn.-K. 17.5 Md. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Disp.-F. 150 000, Kredit. 11.3 Md., Depots 18 596 500, Vortrag 115 239, Gewinn 34.1 Md. Sa. M. 45.4 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Steuern, Gehälter etc. 4.5 Md., Vortrag 115 239, Gewinn 34.1 Md. — Kredit: Vortrag 115 239, Waren 38.6 Md. Sa. M. 38.6 Md.

Dividenden 1913/14—1922/23: 0, 25, 7 $\frac{1}{2}$, 0, 9, 16, 25 + 23 $\frac{1}{2}$, 30 + 30, 30 + 70 (Bonus), 0%

Direktion: Fr. C. Fichtel, Max Moeller; Stellv. Conrad Holfert, Hamburg.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Heinr. Jaques, Max Theodor Hayn, F. Lagemann, Hamburg.

* Julius Starke Feinkost- und Konservenfabrik Akt.-Ges. in Hameln.

Gegründet: 25./6. 1923; eingetr. 1./9. 1923. Gründer: Julius Starke, Hameln; Bauing.-Christoph Neudecker, Fabrikdir. Arthur von Thielen, Ziv.-Ing. Hans Netz, Hannover; Gärtnerreibes. Ernst Schneider, Hameln; Landwirt Alfred Hobein, Gross Hilligsfeld. Julius Starke, Hameln, bringt die von ihm betriebene Feinkost- u. Konservenfabrik, u. zwar den Betrieb, wie er am Tage der Gründung vorhanden ist, in Gemässheit der Einbringungsbilanz, einschl. der gemieteten Arbeits- u. Lagerräume, Maschinen, Materialien, Fabrikate, Vorräte u. Kontoreinrichtungen. Als Entgelt für diese Sacheinlage erhält Julius Starke den Nennbetrag von M. 20 000 000 Akt. der neugegründeten A.-G., also 10 000 Akt. zu je M. 2000. Aktiva u. Passiva werden nicht mit eingebracht. Weiter bringt als Sacheinlage der Gärtnerreibes. Ernst Schneider, Hameln, Grundstücke in die A.-G. ein, wofür 10 000 Aktien der neugegründeten Ges. gewährt werden.

Zweck: Herstell. von Fleisch-, Fisch-, Frucht- u. Gemüsekonserven sowie Marmeladen u. Fruchtsäften; Grosshandel mit diesen u. ähnl. Erzeugnissen.

Kapital: M. 80 Mill. in Akt. zu M. 2000, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 1./3. 1924 sollte Umstell. auf G.-M. mit nachfolg. Erhöh. beschliessen.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Direktion: Julius Starke.

Wesermühlen-Aktiengesellschaft in Hameln.

Gegründet: 27./7. 1898. Gründg. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb eines Mühlen- u. Reederei-Geschäfts. Die 2 Mühlen der Ges. fabrizieren Weizen- u. Roggenmehle, als Spezialität Hartgriese u. feinere Auszugsmehle. Die Ges. besitzt ein Lagerhaus in Hannover und grosse Speicher in Hameln, die auch für Lagerung fremder Güter dienen. Die Reederei umfasst die Beförderung von Gütern auf der Weser, den Westdeutschen Kanälen u. dem Rhein. Schiffspark jetzt 3 Dampfer, 20 Kähne. 1915/20 nur Lohnmüllerei.

Kapital: M. 18 Mill. in 18 000 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000 in St.-Akt. Über Sanierung bzw. Wandlung des A.-K. s. Handb. II 1921/22. Kap.-Erhöh. 1920 um M. 1 500 000, 1921 um M. 4 Mill. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./7. 1922 um M. 10 Mill. in 10 000 Aktien à M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./7. 1922, davon M. 8 Mill. angegeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1:1 vom 10./8.—30./8. 1922 zu 135%.

Erststellige Schuldversch.-Anleihe: M. 8 000 000 zu 5%, lt. G.-V. v. 3./10. 1921, rückzahlbar zu 103% ab 1./1. 1926. Gekündigt zum 1./1. 1924.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Ueber den Reingewinn verfügt unbeschadet der Vorschrift der § 262 des HGB. die G.-V.